

Liturgie Verabschiedung bisheriger Mitarbeitender

Die Verabschiedung kann im gleichen Gottesdienst geschehen wie die Einführung neuer Mitarbeitender; in diesem Fall sollte sie vor der Einführung der Neuen stattfinden. Falls die Verabschiedung in einem anderen Gottesdienst geschieht, kann dies im Zusammenhang mit Abkündigungen und Fürbitten nach der Predigt stehen. Wichtig ist in jedem Fall eine persönliche Einladung der zu Verabschiedenden in den Gottesdienst.

Folgende Elemente können Bestandteil einer Verabschiedung sein:

1. Votum und Ansage
2. Gebet / Lied
3. Entpflichtung
4. Segnung
5. Übergabe eines Geschenks

Ideen für die Gestaltung der einzelnen Elemente:

1. Votum und Ansage

„Als Gemeinde sind wir eine in Jesus Christus verbundene Gemeinschaft mit vielfältigen Begabungen und Fähigkeiten, Aufgaben und Diensten.

... (Namen nennen). Sie haben in (Arbeitsfeld) als (Funktion, eventuell auch Zeitraum benennen) in unserer Gemeinde mitgearbeitet. Nun ist die Zeit gekommen, Abschied von dieser Aufgabe zu nehmen.“

Gegebenfalls hier einen Rückblick mit besonderen Ereignissen einfügen.

„Es war eine reiche Zeit mit Ihnen. Wir haben viel miteinander erlebt und voneinander gelernt. Dafür möchten wir Ihnen heute Dank sagen und Gott um seinen Segen für Ihren weiteren Weg bitten.“

2. Gebet / Lied

„Treuer Gott, du beschenkst deine Gemeinde mit vielen Gaben und weckst in uns die Bereitschaft, uns für deine Botschaft zu engagieren und einander zu helfen.

Wir danken dir für alles, was du durch die Mitarbeit von ... in unserer Gemeinde bewirkt hast und für die Gemeinschaft, die wir erlebt haben.

Wir bitten dich: Lass sie spüren, wie viel Freude / Frucht ihr Einsatz gebracht hat.

Lass ihre Familien und Freunde die Kraft und Zeit, die das Ehrenamt gebraucht hat, als befruchtend für das gemeinsame Leben empfinden und nicht als Verlust.

Gib ihnen nun Kraft und Mut für alles, was auf sie zukommt und schenk ihnen weiterhin gute Erfahrungen mit dir und deiner Gemeinde. Bleibe bei uns in den Abschieden unseres Lebens und segne uns in den neuen Anfängen, die du gibst in

Jesus Christus. Amen.“

Lieder: Segens- und Dankeslieder, z. B. EG 170, 171, 320, 321, 329, 395.

3. Entpflichtung

„Heute endet Ihr Dienst als ... in unserer Gemeinde. (Die Gemeinde entbindet Sie von dem Auftrag und allen damit verbundenen Aufgaben und Pflichten.) Gott segne, was Sie in seinem Namen getan haben. Er wende zum Guten, was nicht gelungen ist, und vollende, was Sie begonnen haben. Sein Friede sei bei Ihnen.“

4. Segnung

„Gott helfe dir, loszulassen, was loszulassen ist.

Gott bewahre in dir die guten und die beschwerlichen Erfahrungen deines Dienstes.

Gott begleite dich auf dem Weg, der vor dir liegt.

So segne dich der dreieinige Gott,

(+) der Vater, der Sohn und der heilige Geist. Amen.“

5. Übergabe eines Geschenks

Wenn möglich, sollten hier individuell ausgesuchte Geschenke übergeben werden, wobei auf Gleichwertigkeit zu achten ist, damit sich nicht Gefühle von Minderwertigkeit einstellen.

Weitere Ideen: Ein Empfang nach dem Gottesdienst; ein persönlicher Gruß nach vier Wochen.

Aus: Hofmann, Beate: Einführen und Verabschieden. In: Themenhefte Ehrenamt. Aachen 2005, S. 33f.